



Faktenblatt zum ukrainischen Schulsystem

Dieses Faktenblatt richtet sich an Schulen mit Lehrpersonen, die ukrainische Kinder in ihrer Klasse unterrichten. Es soll eine Orientierung geben, wo sich die Schülerinnen und Schüler aktuell in ihrer Laufbahn befinden und welche Erfahrungen sie aus dem ukrainischen Schulbetrieb grundsätzlich mitbringen.¹ Das Faktenblatt fokussiert auf die obligatorische Schule.

Struktur des Bildungssystems

Die obligatorische Schulzeit dauert 9 Jahre und ist in zwei Stufen gegliedert, die jeweils mit einheitlichen staatlichen Prüfungen abgeschlossen werden (4 Jahre Primarschule, 5 Jahre Sekundarstufe I)². Der Besuch des Kindergartens ist nicht obligatorisch. Im Anschluss an die Sekundarstufe I kann ein Gymnasium, eine Fachmittelschule oder eine berufliche Grundbildung absolviert werden. Danach stehen verschiedene Hochschulen offen. 70% der Lernenden schliessen ein Diplom auf Hochschulstufe ab (Bachelor oder Master).

Alter	Stufe	Klasse	Dauer		
3 bis 6	Kindergarten (freiwillig)		3 Jahre		
6 bis 10	Primarschule	1	4 Jahre	obligatorische Schule	
		2			
		3			
		4			
10 bis 15	Sekundarstufe I	5	5 Jahre		obligatorische Schule
		6			
		7			
		8			
		9			
15 bis 17/18	Sekundarstufe II Gymnasien, Fachmittelschulen, Berufliche Grundbildung	10 bis 12/13	3 bis 4 Jahre		
ab 17/18	Tertiärstufe Universität, Musik-, Sport- oder Fachhochschule		div.		

¹ Quellenangaben finden sich am Ende des Faktenblattes.

² Die verfügbaren Übersetzungen der Schulstufen-Bezeichnungen variieren. Deshalb werden hier die international gängigen Begriffe verwendet.



Es ist davon auszugehen, dass die Aufnahme in einer Schule für ankommende (Teil-)Familien eine hohe Relevanz hat und die Institution Schule als wichtiger Ort angesehen wird.

Covid-19

- Pandemiebedingt wurde der Unterricht 2020 und 2021 auf allen Schulstufen weitgehend online durchgeführt. Es ist davon auszugehen, dass der langandauernde Fernunterricht zu Lernlücken geführt hat, insbesondere auch aufgrund von teilweise fehlender ICT-Infrastruktur in ländlichen Gebieten.
- Zudem wurde und wird 2020, 2021 und 2022 aufgrund der Pandemie auf die staatlichen Abschlussprüfungen nach der 4. und der 9. Klasse verzichtet.

Fremdsprachen und Schrift

Die erste Fremdsprache (meistens Englisch, zum Teil Russisch) lernen die Schülerinnen und Schüler in der Primarschule schon ab der ersten oder zweiten Klasse während ca. 2 bis 3 Lektionen pro Woche. Die zweite Fremdsprache wird als Wahlfach ab der 5. Klasse im Umfang von 2 bis max. 3 Lektionen angeboten (meistens Deutsch, selten: Französisch oder Spanisch).

Somit wird neben den kyrillischen Schriftzeichen spätestens ab der 2. Klasse auch das lateinische Alphabet eingeführt. Das lateinische Alphabet gehört darüber hinaus zur Lebenswirklichkeit in den Medien, der Werbung und dem Freizeitbereich.

Unterricht und Beurteilung

Bildungsreformen neueren Datums (u. a. das neue Bildungsgesetz von 2017) setzen vermehrt einen kompetenzorientierten Unterricht ins Zentrum. Dessen Implementierung ist in Gang. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die ukrainischen Schülerinnen und Schüler zum jetzigen Zeitpunkt einen vorwiegend lehrpersonenzentrierten Unterricht gewohnt sind.

- Das unterrichtete Fächerspektrum in der obligatorischen Schule ist im Grundsatz ähnlich wie in der Schweiz (Schulsprache; Fremdsprachen; Mathematik; Fächer im Bereich Natur, Mensch, Gesellschaft; Kunst; Gesundheit und Sport; Technologie; Informatik).
- In der Primarschule werden alle Fächer vorwiegend von einer Lehrperson erteilt. Ab der Sekundarstufe I sind pro Klasse mehrere Fachlehrpersonen im Einsatz. In der obligatorischen Schule unterrichten überwiegend weibliche Lehrpersonen.
- Typische Lektionen (45min) sind meist nach folgendem Muster strukturiert: Lernende stehen zur Begrüssung der Lehrperson auf, Input durch die Lehrperson, Bearbeitung von Aufgaben (individuell oder gemeinsam an der Wandtafel).

- Lehrpersonen pflegen eine formelle Beziehung zu ihren Lernenden.
- Hausaufgaben sind üblich.
- Nicht verbreitet ist Unterricht nach Wochenplan.
- Mobiltelefone sind im Unterricht nicht erlaubt. Während den Pausen dürfen sie genutzt werden, auch in der Primarschule.
- Es werden Elternabende durchgeführt (ca. 2 bis 3 pro Jahr), jedoch keine individuellen Standortgespräche mit Beteiligung der Eltern.
- Die Schülerinnen und Schüler verfügen seit 2021 über ein elektronisches [Tagebuch](#) (freiwillig). Darin werden u. a. Hausaufgaben eingetragen und Noten gesammelt.
- Beurteilung: Die Benotung erfolgt anhand eines 12-Noten-Systems. Es umfasst vier Stufen:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
ungenügend			genügend			gut			sehr gut		

Wenn die Lehrperson während des Unterrichts Leistungen benotet, werden diese am Ende der Lektionen oft der ganzen Klasse mitgeteilt.

- An den Schulen in der Ukraine wird kein Religions-, Ethik- oder vergleichbarer Unterricht erteilt.

Schulorganisation

Die ukrainischen Schülerinnen und Schüler haben Erfahrungen mit traditionell schulischen Traditionen/Strukturen, die auch bei uns verankert bzw. verbreitet sind:

- Schulleitungen
- Externe und interne Veranstaltungen (z. B. Klassenausflüge, Exkursionen bzw. Schulwettbewerbe, Quiz-Events, Musik- oder Literaturabende)
- „Schulrat“, der sich aus Lernenden und Lehrpersonen zusammensetzt und diverse Veranstaltungen sowie Peer-Learning-Tage organisiert
- Individuelle Hilfsaufgaben einzelner Schülerinnen oder Schüler sowie ganzer Klassen im Wochenrhythmus (z. B. Reinigungs- oder Ordnungsaufgaben)
- Die Schulinfrastruktur ist von Schule zu Schule unterschiedlich, mit starken Kontrasten zwischen städtischen und ländlichen Schulen

Schuljahr

- Der Beginn des Schuljahres in der Ukraine ist der 1. September (mit Schulfest und Blumen für die Lehrpersonen).

- Die Schulferien werden lokal von den Schulen festgelegt. Die Gesamtzahl der pro Jahr zu erteilenden Lektionen ist jedoch national vorgegeben. In den meisten Schulen hat sich ein System mit vier Quartalen bzw. zwei Semestern etabliert:
 - Herbstferien Ende Oktober (1 Woche)
 - Winterferien Ende Dezember (2 Wochen)
 - Frühlingsferien Ende März (1 Woche)
 - Sommerferien traditionell Juni, Juli, August (3 Monate)
- Vor jedem Ferienbeginn erhalten die Schülerinnen und Schüler ihre Noten, die Abschlussnoten für das Schuljahr jeweils vor den Sommerferien.

Schulwebsites

- Jede ukrainische Schule verfügt über eine offizielle Website, abrufbar über die staatliche Website <https://www.education.ua/ru/schools>. Hier sind z. T. weitere Links auf Bilder/Aktivitäten der einzelnen Schulen hinterlegt.

Quellen

Zugriff 28.3.2022

- Bildungsministerium Ukraine: <https://mon.gov.ua/eng>, <https://mon.gov.ua/ua>
- Natalia Grashkina (diplomierterin Lehrerin und Projektleiterin) mit Rückgriff auf weitere Quellen
- Infoblatt Kanton Zug: <https://www.zg.ch/behoerden/direktion-fur-bildung-und-kultur/amt-fur-gemeindliche-schulen/aktuelle-informationen-im-bezug-auf-den-ukraine-krieg>
- <https://www.bq-portal.de/db/L%C3%A4nder-und-Berufsprofile/ukraine>
- https://en.wikipedia.org/wiki/Education_in_Ukraine
- <https://www.euroeducation.net/prof/ukrco.htm>
- <https://km-bw.de/Lde/startseite/service/schulsystem-ukraine>
- https://anabin.kmk.org/no_cache/filter/bildungswesen.html?tab=first&land=37